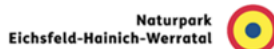


Vorhabensskizze Ressourcen-Netz

Die Servicestelle Ressourcenschonung der ThEGA hat im Rahmen ihres Auftrags, Unternehmen zur Reduzierung des Ressourcenverbrauchs zu sensibilisieren und sie darin zu unterstützen, eine Thüringenweite Initiative zur Wiederverwendung von Wertstoffen gestartet.



**Zusammen
Werte erhalten**

Ziele

- (Primär-)Ressourcenverbrauch in Thüringen reduzieren
- Regionale Kreisläufe und Stoffströme fördern (über regionale Verteilzentren und/oder digitale Vernetzung)
- Abfallaufkommen in Thüringen reduzieren
- Sichtbarmachen vorhandener Möglichkeiten zur Wiederverwendung und Sensibilisierung für deren Nutzung

Vorhaben

In Thüringen soll eine Struktur geschaffen werden, die weiträumig eine Wiederverwendung von unterschiedlichen, geeigneten Wertstoffen ermöglicht und vereinfacht.

Zur Einrichtung dieser Struktur sind folgende Schritte geplant:

- Aufbau eines Netzwerks von Akteuren, die Wertstoffe sammeln oder solche Angebote vermitteln oder verbreiten
- Identifizierung geeigneter Standorte für die Lagerung und Weitergabe von Gütern
- Aufbau von Kompetenzen im Netzwerk für die Bewertung der Eignung zur Wiederverwendung und notwendiger Aufbereitungs- und Verfahrensschritte z. B. Genehmigungen
- Aufbau einer (über-)regionalen Struktur für die Umsetzung einzelner Aufgabenbereiche z. B. Bewertung, Lagerei, Logistik, Verkauf
- Marketing für die Wiederverwendung von Wertstoffen und Nutzung der Netzwerkstruktur
- Sensibilisierung zum Thema Wiederverwendung z. B. in Kooperation mit Bildungsträgern



Beteiligte Akteure und Zielgruppen

Alle Thüringer Institutionen und Gruppierungen, die durch ihre Tätigkeit einen Einfluss auf den Ressourcenverbrauch haben und/ oder bereits in Strukturen eingebunden sind, die eine Wiederverwendung von Wertstoffen ermöglichen oder vereinfachen. Beispiele sind: produzierende Unternehmen, Kommunen, Architekten, Wertstoffhöfe, Bauten-Stiftungen, Gebrauchtgüterkaufhäuser, Kunstschafter.

Beteiligt sind u. a.:

1. Vogtlandpioniere c/o Innovent e.V.
2. LeerGut-Agent*Innen e.V.
3. Altenburger Bauernhöfe e.V.
4. MFPA Weimar
5. Heinrich-Böll-Stiftung e.V.
6. Klimaschutzmanagement Ilm-Kreis
7. Kommunalservice Jena
8. Denkmalthof Gernewitz gGmbH
9. Rugwind GbR
10. Caritas Sozialkaufhaus inpetto
11. Stiftung Baukultur Thüringen
12. cdmm GmbH
13. kern+ Architektur & Raumkonzepte
14. Diakonie Weimar
15. Handwerkskammer Erfurt
16. Fachhochschule Erfurt
17. Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal
18. Bauhaus Universität Weimar
19. Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
20. Holz von Hier gGmbH
21. Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar GmbH
22. Bennert GmbH

Wie gestaltet sich die Finanzierung

Die Aktivitäten werden zunächst durch die Beteiligten im Rahmen der vorhandenen Strukturen durchgeführt. Die ThEGA bietet aktuell das koordinierende Dach für die Netzwerkaktivitäten und kann diese auch im Jahr 2026 verstärkt durchführen. Werden konkret abgrenzbare Projekte deutlich (z. B. die Ertüchtigung und Eröffnung eines Lager-/ Vermittlungsstandortes), soll die Finanzierung mithilfe interessierter Kommunen und mit Fördermitteln zur Anschubfinanzierung umgesetzt werden.

Sie haben Fragen oder wollen sich beteiligen?



Melden Sie sich gerne bei:

Rebecca Sommer
+49 361 5603 575
rebecca.sommer@thega.de